



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Praktische Anatomie.** Ein Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärztlichen Handelns von Dr. T. von Lanz, a. o. Professor für Anatomie an der Universität München und Dr. W. Wachsmuth, Privatdozent für Chirurgie an der Universität Bonn.

Erster Band / Dritter Teil: **Arm.** Mit 208 zum größten Teil farbigen Abbildungen. 1935. XII, 276 Seiten 4°. Gew. 1930 g; geb. Gew. 2160 g. RM 26.—; geb. RM 29.—

Das Werk entstand aus dem Bedürfnis des Arztes. Es soll ihm ein Hilfsbuch sein, am Krankenbett wie im Operationssaal, keine Anatomie des Toten, sondern eine Anatomie des Lebenden, eine wirklich „Praktische Anatomie“. Den jungen Studenten soll es von Anbeginn seiner Studien in lebendige Fühlung mit seinem hohen Berufe bringen. Es ist also auch anatomisches Lehrbuch für alle die, welche sich die allgemein-biologischen Grundlagen der Zoologie, Botanik, Entwicklungsphysiologie und vergleichenden Anatomie angeeignet haben.

Mit dieser Aufgabe macht das Werk den Versuch, den anatomischen Unterricht aus seiner bisherigen theoretisch-biologischen Einstellung zu befreien und ihn wieder zur lebendigen Vorbereitung für den Dienst am Kranken umzuwandeln.

Das neue Werk wird zwei Bände in neun Teilen umfassen:

I. Band/1. Teil: Kopf; 2. Teil: Hals; 3. Teil: Arm; 4. Teil: Bein.  
II. Band/5. Teil: Brust; 6. Teil: Bauch; 7. Teil: Rücken; 8. Teil: Becken, männlich; 9. Teil: Becken, weiblich.

Das Gesamtwerk wird etwa 140 Bogen mit etwa 1300 Bildern enthalten.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

Jeder Bandteil ist auch einzeln käuflich. Als nächster erscheint I/4: Bein, i. J. 1936.

Interessenten: In erster Linie alle Chirurgen und Orthopäden, die Anatomen, Studierende, für die das Werk allerdings erst als vollständiges Lehrbuch seinen ganzen Wert erhält.

**Grundriß der inneren Medizin** von Dr. A. von **Domarus**, a. o. Professor an der Universität Berlin, Direktor der 1. medizinischen Abteilung des Horst-Wessel-Krankenhauses im Friedrichshain Berlin. Neunte, verbesserte Auflage. Mit 63 zum Teil farbigen Abbildungen. 1935. XI, 677 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1270 g. Geb. RM 16.80

Nach kaum Jahresfrist erscheint bereits wieder eine neue Auflage des „Grundriß der inneren Medizin“ von Prof. Dr. von Domarus. Das Buch ist in erster Linie ein Studentenbuch und ist als solches besonders geeignet durch seine kurze einprägsame Darstellung, seine große Klarheit und Übersichtlichkeit. Neben seinem Charakter als Lehrbuch hat sich das Buch indessen auch für den praktischen Arzt bewährt. Gerade den Spezialisten auf anderem Gebiete gibt es die Möglichkeit, sich rasch über den neuesten Stand des Wissens in Fragen der inneren Medizin zu unterrichten. Die schnelle Folge der Auflagen bietet die Gewähr dafür, daß das Buch stets auf der Höhe der Wissenschaft ist.

Interessenten: Studierende der Medizin, praktische Ärzte.

**Leitfaden der Desinfektion für Desinfektoren und Krankenpflegepersonen in Frage und Antwort** von Prof. Dr. **Frig Kirstein**, Medizinalrat und Direktor des Medizinaluntersuchungsamtes Hannover. Fünfzehnte, verbesserte Auflage. Mit 12 Anlagen in Tasche. 1935. VI, 110 Seiten 8°. Gew. 270 g. Geb. RM 4.20

Wenn ein Leitfaden in 15. Auflage erscheint, bedarf er keiner besonderen Empfehlung. Die vorliegende Auflage weist gegen die früheren Verbesserungen sowie die Berücksichtigung eines neueren amtlichen Erlasses auf.

Interessenten: In erster Linie Desinfektoren, Krankenhäuser, Krankenpflegepersonal, aber auch Ärzte und Apotheker, ferner Studierende der Medizin und Pharmazie.

**Medizinisch-chemische Bestimmungsverfahren.** Eine Anleitung für Studierende der Medizin und für Laboranten von Dr. **Karl Hinsberg**, Vorsteher der Chemischen Abteilung des Pathologischen Instituts der Charité Berlin, Privatdozent an der Universität Berlin.

Erster Teil: **Darstellung der allgemein gebräuchlichen und der wichtigsten quantitativen Methoden.** Mit 29 Abbildungen. 1935. VI, 93 S. 8°. Gew. 150 g. RM 4.80

Der Zweck des vorliegenden Bändchens ist, eine kurze Anleitung zum chemischen Arbeiten im Krankenhauslaboratorium zu geben; es werden die gebräuchlichsten Methoden so einfach wie möglich dargestellt und vor allem die theoretischen Grundbegriffe für ein quantitatives Arbeiten erläutert. Nur erprobte Methoden werden dargestellt, und es ist bewußt vermieden worden, etwa colorimetrische Methoden neben titrimetrischen zu bringen, wenn sich letztere als überlegen gezeigt haben, entweder in bezug auf die Genauigkeit oder in bezug auf Einfachheit. Von einer Erörterung der mechanischen Handgriffe usw. ist abgesehen worden. In dieser Beziehung wird diese Anleitung ergänzt durch die „Einführung in die organisch-chemische Laboratoriumstechnik“ von Bernhauer.

Der zweite Teil: Weitere spezielle Methoden und die Bestimmung von Fermenten und Wasserstoffionen, erscheint im Laufe des Sommers 1935.

Interessenten: Alle Studierenden der Medizin und Pharmazie, physiologisch-chemische Laboratorien, Techn. Assistenten und Laboranten.

**Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft.** Begründet von F. v. Liszt u. W. Kaskel. Herausgeg. von E. Kohlrausch, H. Peters, A. Spiethoff.

II./III. Band: **Römisches Recht: Römisches Privatrecht.** Auf Grund des Werkes von Paul Jörs in zweiter Auflage neu bearbeitet von Dr. **Wolfgang Kunkel**, Professor an der Universität Göttingen. — **Abriß des römischen Zivilprozeßrechts** von Dr. jur. et phil. **Leopold Wenger**, Professor an der Universität München. Zweite Auflage. 1935. XIV, 402 Seiten Gr.-8°. Gew. 700 g. RM 26.—

Das Werk von Jörs und Wenger, dessen erste Auflage (1927) als eine der gediegensten und modernsten Darstellungen des römischen Rechts allgemeine Anerkennung gefunden hat, erscheint nunmehr zum zweiten Male und in ganz neuer Gestalt. Während der Abschnitt über den römischen Zivilprozeß dem gegenwärtigen Stande unseres Wissens angepaßt ist, wurde der vom römischen Privatrecht handelnde Hauptteil des Buches von Grund auf neu bearbeitet. Der Bearbeiter hat dabei nicht nur den zum Teil sehr wesentlichen Fortschritten der Forschung Rechnung getragen, sondern auch versucht, das Werk durch Ergänzungen und durch Einbeziehung neuer Gesichtspunkte auszubauen. Das Moment der geschichtlichen Entwicklung, die Eigenart des römischen Rechtsdenkens und die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und geistesgeschichtlichen Zusammenhänge sind stärker unterstrichen als in der ersten Auflage.

Interessenten: Studierende der Rechtswissenschaft, Juristen, Historiker.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

**Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte.**

**22. Jahresversammlung gehalten in München vom 27.—29. September 1934.** 1935. 142 Abbildungen. IV, 360 Seiten Gr.8°. Gew. 640 g. RM 28.—

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Die Verhandlungen der 21. Jahresversammlung erschienen am 17. März 1933.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Mitte Mai 1935.



**JULIUS SPRINGER**